

---

# Nachwuchskünstler in der Schnecke

Die Sommerausstellung in der Galerie an der Moorweide

Martin Kerntke, wie Kretzmann Mitte der fünfziger Jahre in Hamburg geboren, beschäftigt sich auf eine ganz andere Weise mit unserer Umwelt. In einem Zyklus macht er auf Bedrohungen durch sauren Regen und Rüstungswahn aufmerksam. Kriegs- und Katastrophenvisionen werden durch sich in ihrer Intensität steigernden Bildern leerer Fenster unterbrochen beziehungsweise ergänzt. Auch Kerntke hat keine künstlerische Ausbildung hinter sich, sondern studiert in Hamburg Geologie. Seit 1972 beteiligt er sich an Kunstausstellungen, zuletzt nahm er 1983 an der Hamburger Ausstellung "Kunst im öffentlichen Raum" teil, die mit Förderung der Kulturbehörde in der Hochschule für Bildende Künste stattfand. |

Angelika Dombrowski